

Datenschutzerklärung

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Seit 25.05.2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Aus diesem Grund möchten wir Sie darüber informieren wie wir, der Verein für Gewaltprävention, Opferhilfe und Opferschutz Kärnten (Gewaltschutzzentrum Kärnten), Radetzkystraße 9, 9020 Klagenfurt Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum) verarbeiten.

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie wir Ihre Daten bekommen:

- Die Polizei übermittelt uns Daten auf der Grundlage des § 56 Abs 1 Z 3 SPG (Sicherheitspolizeigesetz). Wir erhalten dabei: Personenstammdaten, Kontaktdaten, Daten über polizeiliche Einsätze bzw. Strafverfahren. Dies erfolgt, damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen und unsere Unterstützung anbieten können.
- Sie melden sich selbst bei uns und geben uns Ihre Daten bekannt. Wenn Sie dies nicht möchten, können Sie auch eine anonyme Beratung im Gewaltschutzzentrum Kärnten in Anspruch nehmen.

1. Grundlagen für die Verarbeitung

Die Aufgabe des Gewaltschutzzentrums Kärnten besteht unter anderem darin, Beratungen zum Thema Schutz und Sicherheit durchzuführen und zur Prävention von Gewalt beizutragen. Hierzu ist das Gewaltschutzzentrum Kärnten vom Bundesministerium für Inneres auf der Grundlage des § 25 Abs 3 SPG (Sicherheitspolizeigesetz) vertraglich beauftragt. Das Gewaltschutzzentrum Kärnten ist zudem vom Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz auf der Grundlage des § 66 Abs 2 StPO (Strafprozessordnung) beauftragt, Opfern von Gewalttaten nach Erfordernis psychosoziale und juristische Prozessbegleitung anzubieten.

2. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- zur Unterstützung und Durchführung von Beratungen
- gegebenenfalls um Anträge bzw. Schriftstücke an Gerichte oder Behörden vorzubereiten
- gegebenenfalls zur Durchführung von Prozessbegleitung
- zur Erstellung einer anonymisierten Statistik

3. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir sind zur strengen Verschwiegenheit verpflichtet. Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung, außer im Falle einer unmittelbaren Gefahr für Leben, Gesundheit oder Freiheit, einer konkreten Selbstgefährdung oder bei einer Kindeswohlgefährdung im Sinne

des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Dabei ist es möglich, dass Ihre Daten zur Erfüllung der oben genannten Zwecke insbesondere an folgende Empfänger übermittelt werden: Justiz, Exekutive, Rettung/Feuerwehr, Behörden, Rechtsanwälte/innen, Dolmetscher/innen, Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz.

4. Speicherdauer

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies zur Erreichung der unter Punkt 2. genannten Zwecke oder zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche erforderlich ist.

5. Ihre Rechte im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht

- auf Auskunft, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben.
- die Berichtigung, Ergänzung oder das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten, die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen.
- von uns zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken.
- unter bestimmten Umständen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen oder die für das Verarbeiten zuvor gegebene Einwilligung zu widerrufen.
- Datenübertragbarkeit zu verlangen.

Dafür wenden Sie sich bitte an uns.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Gewaltschutzzentrum Kärnten gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in anderer Art und Weise verletzt worden sind, haben Sie in Österreich die Möglichkeit sich bei der Datenschutzbehörde zu beschweren.

6. Unsere Kontaktdaten

Bei Fragen oder Anliegen erreichen Sie uns bzw. unsere Datenschutzbeauftragte unter folgenden Kontaktdaten:

Gewaltschutzzentrum Kärnten
Radetzkystraße 9
9020 Klagenfurt
Telefon: 0043 463 590 290
Mail: info@gsz-ktn.at